

FP 110 Spezial-Flexkleber S2

äußerst leistungsstarker Flexfliesenkleber für die sichere Verlegung von keramischen Belägen, Feinsteinzeug sowie vielen Natursteinen speziell auf schwierigen Untergründen



- + hohe Verformbarkeit – S2 > 5mm
- + gleicht Untergrundspannungen aus
- + extrem frost- & wasserbeständig
- + sichere Verlegung auf Balkonen, Terrassen & im Dauernassbereich
- + Fliese auf Fliese oder auf Gussasphaltestrich ohne Grundierung
- + lange klebeoffen & hoch polymervergütet
- + geschmeidig verarbeitbar
- + für Fußbodenheizung (ausgenom. elektrisch)
- + für Wand & Boden
- + für Innen & Außen



Anwendungsgebiet

FP 110 ist für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett von keramischen Fliesen und Belägen, Steinzeug, Steingut, Feinsteinzeug, Klinker, Mosaiken, Spaltplatten, Betonwerksteinen und verfärbungsstabilen Natursteinen im Innen- und Außenbereich, an Wand und Boden geeignet sowie für Heizstriche (ausgenommen elektrische Fußbodenheizungen), Dämm- und Ausbauplatten.

FP 110 eignet sich besonders für den Dauernassbereich, für Flächen, die hohen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind, wie Terrassen und Balkone sowie für schwierige Untergründe, wie z. B. verformbare Holzspanplatten und Gussasphaltestrichen. Für die Anwendung „Fliese auf Fliese“ sowie auf Gussasphaltestrichen ist keine vorige Grundierung erforderlich. Auf zementären Untergründen ist eine Verlegung bis zu einer Restfeuchte von bis zu maximal 4,0 CM-Gew.% möglich.

Eigenschaften

FP 110 ist ein hoch polymervergüteter, ergiebiger und schnell abbindender Flexkleber für erhöhte Anforderungen mit zusätzlichen Kennwerten geprüft nach DIN EN 12004 und DIN EN 12002.

FP 110 ist ein zementär (C), haftungsverbesserter (2) Spezial-Flexkleber mit verlängerter klebeoffener Zeit (E) und hoch verformbar (S2) gemäß der Klasse C2 E S2.

FP 110 erfüllt die erweiterten Anforderungen der Richtlinie „Flexmörtel“ und übertrifft die Anforderungen der Deutschen Bauchemie für Flexkleber der Klasse C2. FP 110 ist ein Flexkleber mit hoher Frühhaftfestigkeit.

Technische Daten

Klebebettdicken	bis 10 mm
Anmachwasser für 25 kg	ca. 6,5 Liter
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 1,5 Stunden
klebeoffene Zeit (gemäß EN 1346)	ca. 30 Minuten
begehbar / verfugbar	nach ca. 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
Haftfestigkeit gemäß DIN EN 1348:	
- hohe Früh-Haftfestigkeit	≥ 0,5 N/mm ²
- Trockenlagerung	≥ 2,5 N/mm ²
- Warmlagerung	≥ 3,0 N/mm ²
- Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
- Frost-/Tauwechsell	≥ 1,0 N/mm ²
Verformung nach DIN EN 12002	> 5,0 mm
Brandverhalten	E

Materialbasis

Werk trockenmörtel auf der Basis von Portlandzement, Quarzsand, ein erhöhter Anteil eines speziell flexibilisierenden Kunststoffs, ausgesuchte Gesteinskörnungen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

FP 110 Spezial-Flexkleber S2

Kennzeichnungen nach

- Gefahrgutverordnung	kein Gefahrgut
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	reizend, enthält Zement
- GISCODE	ZP1 - chromatarms gemäß 2003/53/EG

Weitergehende Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Haftungsmindernde und nicht tragfähige Oberflächenschichten sowie extrem glatte Untergründe und Zementschlämme, Trennschichten aus Farbresten, Fett, Öl und Staub müssen entfernt oder aufgeraut werden (z. B. nach dem Blastrac-Verfahren). Betonteile müssen vor der Verlegung ein Mindestalter von 6 Monaten haben. Die Ansetz- und Verlegeflächen müssen flucht- bzw. lotrecht sein und den Anforderungen nach DIN 18 202 entsprechen. Bei der Verlegung von keramischen Belägen, Natursteinen, Betonwerksteinen etc. im Dünn- und Mittelbettverfahren darf der Untergrund nachstehende maximale Restfeuchte nicht überschreiten (Messung mit CM-Gerät):

Untergrund	max. Feuchtigkeitsgehalt
beheizter Anhydrit-/ Calciumsulfatestrich	0,3 CM-Gew. %
Anhydrit-/ Calciumsulfatestrich	0,5 CM-Gew. %
gipsgebundene Putze	1,0 CM-Gew. %
beheizter Zementestrich	2,0 CM-Gew. %
zementgebunden	4,0 CM-Gew. %

Eine Vorgrundierung des Untergrunds ist erforderlich. Für die Anwendung „Fliese auf Fliese“ sowie auf Gussasphaltestrichen ist keine vorige Grundierung zwingend erforderlich. Ansonsten empfehlen wir:

Untergrund	Grundierung
zementgebunden	FP 200 Universal-Grundierung FP 201 Spezial-Grundierung FP 240 Epoxi-Grundierung 2K
gipsgebunden; Anhydrit- / Calciumsulfatestriche	FP 201 Spezial-Grundierung FP 240 Epoxi-Grundierung 2K
schwierig, glatt, nicht saugend (z. B. alte Fliesen, Holz, Glas, Metall)	FP 201 Spezial-Grundierung FP 240 Epoxi-Grundierung 2K

Feuchtigkeitsbelastete Untergründe sind entsprechend dem Merkblatt der ZDB abzudichten. Fußboden-Heizkonstruktionen müssen vor der Verlegung belegreif geheizt werden. Generell sind in Zweifelsfällen Probeflächen anzulegen. Gegebenenfalls ist technische Beratung einzuholen.

Verarbeitung

FP 110 in einem Mischungsverhältnis von ca. 6,5 Liter kaltem Leitungswasser auf 25 kg Pulver in einem sauberen Gefäß mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 - 600 U/min.) zu einem homogenen und klumpenfreien Kleber anmischen. Diesen ca. 3 Minuten reifen lassen und danach noch einmal kurz durchrühren und verarbeiten (empfohlene Zahntiefe der Klebekelle siehe DIN 18157 Teil 1). Dabei ist zu beachten, dass nur soviel Kleber aufgebracht wird, wie innerhalb von ca. 30 Minuten keramische Beläge in das frische Mörtelbett eingelegt werden können. Bewegungsfugen

dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden!

Für eine maximale Haftung empfehlen wir FP 110 zuerst in einer dünnen Kontaktschicht aufzutragen (Kratzspachtelung). Danach FP 110 mit einer geeigneten Zahnung aufziehen.

Im Außenbereich, bei großen Plattenformaten und bei hohen zu erwartenden Lasten ist eine vollflächige Verklebung der Platten sicherzustellen!

Materialverbrauch

Der Verbrauch ist abhängig von der Zahnungsgröße, welche wiederum von der Belagart sowie der Beschaffenheit des Untergrundes abhängig ist. Als Verbrauchsrichtwerte gelten:

Zahnung	Verbrauchsrichtwert
6-er Zahnung	ca. 2,0 kg / m ²
8-er Zahnung	ca. 2,7 kg / m ²
10-er Zahnung	ca. 3,3 kg / m ²

Lagerung

Nicht angebrochene Gebinde mindestens 12 Monate haltbar ab Abfülldatum bei witterungsgeschützter, kühler und trockener Lagerung. Wir empfehlen die Verwendung von Holzrosten/Paletten. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen.

Entsorgung

Gebindesäcke vor der Entsorgung restfrei entleeren und gemäß VpVO einer Verwertung zuführen. Ausgehärtete Produktreste nach dem Abfallschlüssel 17 09 04 als Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Weitere Infos siehe Sicherheitsdatenblatt.

Hinweise

- FP 110 ist nicht geeignet für verformungsempfindliche Natursteine oder zur Verlegung mit elektrischen Fußbodenheizungen
- die Zeiten bis zur Begeh-/Verfügbarkeit werden u.a. beeinflusst durch die Klebettdicke, das Saugverhalten von Untergrund und Verlegematerial, durch das Format des Verlegematerials bzw. durch den sich ergebenden Fugenanteil; generell ist der Belag erst nach Erhärtung des Mörtels zu begehen, Lastverteilungsmaßnahmen sind vorzunehmen
- alle technischen Angaben beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von +20°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50% – niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die angegebenen Werte
- bereits anstehenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren
- den abbindenden Fliesen-Plus FP 110 Spezial-Flexkleber S2 vor Zugluft, Frost, direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen und Raumtemperaturen über +25°C und unter +5°C schützen
- in Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten
- Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden; im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich
- enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch – deshalb Haut und Augen schützen; bei Berührung gründlich mit Wasser spülen und gegebenenfalls Arzt aufsuchen; für Kinder unzugänglich aufbewahren

FP 110 Spezial-Flexkleber S2

Bitte immer Probeflächen anlegen und aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten (Abruf unter www.fliesen-plus.de). Im Zweifel ist technische Beratung anzufordern.

Artikelnummer	Liefereinheit	Einheiten pro Palette
40110-325	25 kg Sack	42 Säcke 1.050 kg je Palette

Notizen

Auf Grund der Fülle an unterschiedlichen Materialien und Arbeitsbedingungen am Bau können oben genannte Angaben nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien und Hinweise sein. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen, Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und allgemein anerkannte Regeln der Technik einzuhalten. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Im Zweifelsfall ist der Verarbeiter verpflichtet ausreichend Eigenversuche durchzuführen und die Anwendungsmöglichkeit zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im technischen Merkblatt nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, technische Beratung bei Fliesen-Plus einzuholen. Eine Garantie kann nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Ausgabe: September 2012

Fliesen-Plus GmbH » Oberkemmthener Str. 10 » 91731 Langfurth, Deutschland
Fon +49 (0) 9856 - 922 853 5 » Fax +49 (0) 9856 - 922 853 4
eMail info@fliesen-plus.de » Web www.fliesen-plus.de

Geschäftsführung: Joachim Reinfelder » Registergericht Ansbach: HRB 5022 » Sitz: Langfurth » UST-ID: DE273595143

